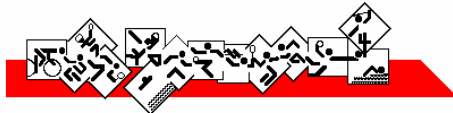
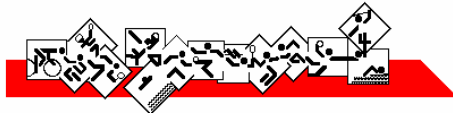
**PROTOKOLL MV 2006**

Betrifft: GLSBe - Mitgliederversammlung vom 8. März 2006
Ort: Hinterland, Mühlenplatz 11, Bern
Teilnehmer/Innen: 19 Personen, siehe Präsenzliste der MV 2006
Entschuldigt: Tammo van den Heuvel, Jürg Neukomm, Anna Barbara Rüegsegger, Erika Bosshard, Ursula Winterhalder, Alex Rohrbach, Elias Toledo, Silvia Strub

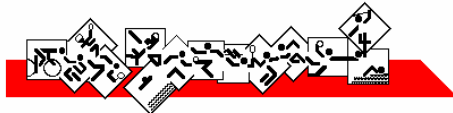
	Traktanden
1.	Begrüssung Die Co-Präsidentin Myriam Duc begrüsst um 19:04 Uhr alle Anwesenden. Steve Gaschen verteilt danach Coupons, an alle welche sich für das Nachtessen angemeldet haben. Anschliessend verliest Myriam Duc die Liste der Entschuldigungen und erläutert, dass die Unterlagen statutenkonform versandt wurden und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.
2.	Wahl der Stimmzähler/Innen Myriam Duc schlägt Thomas Hirschi als Stimmzähler vor. Dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung ohne Einwände angenommen.
3.	Protokoll der Mitgliederversammlung 2005 Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2005 konnte auf dem Internet nachgelesen werden. Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstandes und genehmigt das Protokoll vom 23. März 2005 einstimmig.
4.	Jahresberichte
4.1	Jahresberichte der Sportgruppen Badminton Die Badminton-Gruppe besteht aus 23 Personen. Seit letztem Herbst herrscht grosser Andrang und es nehmen regelmässig 12-15 Personen am Training teil. Davon gehen zwei Personen an die diesjährigen OutGames nach Montréal. Unihockey Anfang des letzten Jahres herrschte wegen der neuen Halle eine Krise, doch inzwischen hat die Gruppe wieder Zuwachs erhalten. Beim den Trainings sind rund 15 Personen anwesend. An einem gemischten Turnier habe die Unihockeyaner den ersten Rang belegt. Ende März reist ein Team an ein Turnier nach Oslo und dieses Jahr sind 2-3 weitere Turnierteilnahmen geplant. Radsport Auf der Adressliste befinden sich eigentlich 8 Mitglieder. Trotzdem "ruht" die Gruppe in Frieden. Marcel Wüthrich trainiert inzwischen beim Radrennclub Bern und plant eine Teilnahme an den OutGames und am Gigathlon. Beim Radrennclub hat er sich erfolgreich für eine Statutenänderung eingesetzt, welche die Gleichstellung aller Lebensformen sicherstellt.



4.2	<p>Jogging Am Montag nehmen durchschnittlich 7 und am Donnerstag 4-5 Jogger am Training teil. Je kürzer das Training angesagt ist, desto mehr Leute erscheinen. Highlight im vergangenen Jahr war der Gigathlon, an welchem ein schwules und ein gemischtes Team mitmachten. Dieses Jahr gehen voraussichtlich 6 Jogger an die OutGames.</p> <p>Tanzen Ursula Winterhalder hat sich für die Mitgliederversammlung entschuldigt. Sie lässt ausrichten, dass es gut läuft. Trotz allem wäre sie froh über zusätzliche Teilnehmerinnen.</p> <p>Volleyball-Bernadettes Die Volleyball-Gruppe umfasst 30 Personen, doch ins Training kommen "nur" 10-12 Leute. Die Mixed-Meisterschaft 2005/2006 wurde wiederum gewonnen. Ob ein Team an den OutGames mitmachen wird ist noch unklar. Da die Volleyballer und Unihockeyaner in derselben Halle trainieren findet inzwischen ein reger Austausch zwischen den beiden Sportgruppen statt.</p> <p>Schwimmen Gemäss Adressliste gibt es 29 Schwimmer. Leider sind im vergangenen Jahr einige Mitglieder abgewandert. Es sind zwar neue Leute dazu gestossen, doch diese nehmen nicht so regelmässig am Training teil. Wenigstens hat es dadurch im Schwimmbecken wieder genug Platz. Das Hallenbad Kleefeld wird zwischen den Sommer- und Herbstferien saniert und dadurch kann dort kein Training durchgeführt werden. Die Stadt als Vermieterin bietet leider keinen Ersatz an. An den letztjährigen EuroGames waren vier Leute und an den diesjährigen OutGames wird vermutlich nur Thomas Iff teilnehmen.</p> <p>Bowling / Fussball Von diesen Sportgruppen ist kein Bericht eingetroffen und es ist auch niemand anwesend, der über die Aktivitäten berichten könnte.</p> <p>Jahresbericht des Co-Präsidiums Myriam Duc erklärt, dass der GLSBe keine Politik betreibt. Trotzdem hat er letztes Jahr den Abstimmungskampf "JA zum Partnerschaftsgesetz" mit einer Spende von 1000.-- Franken und einer Manifestation am GrandPrix von Bern unterstützt. Dass die Abstimmung nun angenommen wurde ist sehr erfreulich. Ende 2005 zählte der GLSBe 188 Mitglieder/Innen, das sind 24 Personen mehr als von einem Jahr. Die Mitglieder/Innen teilen sich in 71 Lesben und 107 Schwule auf. Den Rest des Jahresberichtes stellt Myriam Duc nicht vor, da dieser auf dem Internet nachgelesen werden kann.</p>
5. 5.1 5.2	<p>Rechnung 2005</p> <p>Bericht der Kassierin Manu Beutler hat vor einem Jahr ein ausgeglichenes Budget vorgelegt. Aus diesem wurde nun ein Überschuss von knapp über 1000.-- Franken. Das Umlaufvermögen beträgt rund 23'400.-- und das Eigenkapital 21'800.-- Franken. Der Gewinn ist auf mehr Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen sowie auf einen geringeren Aufwand bei den SGLS Reisespesen zurückzuführen. Die Mitgliederversammlung hat keine Fragen zu den Erläuterungen der Kassierin.</p> <p>Bericht des Revisors Am 17.01.06 wurde die Buchhaltung durch Marcel Wüthrich geprüft und Belege kontrolliert. Er dankt Manu Beutler für die einwandfreie Buchhaltung und beantragt der Kassierin Décharge zu erteilen.</p>



<p>5.3</p>	<p>Genehmigung der Rechnung 2005 Die Mitgliederversammlung bestätigt den Antrag des Revisors und genehmigt den Jahresabschluss einstimmig.</p>
<p>6.</p> <p>6.1</p> <p>6.2</p>	<p>Swiss Gay and Lesbian Sport (SGLS) Steve Gaschen informiert nachfolgend über die aktuellsten Ereignisse aus dem SGLS und dem EGLSF.</p> <p>Informationen SGLS Der SGLS (Swiss Gay and Lesbian Sports) ist für die Organisation des Swiss Teams an den OutGames 2006 in Montréal verantwortlich. Dazu gehört, die für die Schweiz teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus dem In- und Ausland mit den notwendigen Infos für das Swiss Team zu versorgen, sowie die Organisation des Swiss-Team-Tenues, des Swiss-Team-Abends und die Bereitstellung eines Angebot für Reise und Unterkunft.</p> <p>Information EGLSF Die diesjährige Versammlung der EGLSF (European Gay and Lesbian Sport Federation) fand vom 3. - 5. März in Budapest statt. Für den SGLS war Jen (GaySport Zürich) vertreten. Wichtigste Beschlüsse waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die EuroGames 2007 finden in Antwerpen statt. • Die EuroGames 2008 finden in Barcelona statt. • Kopenhagen (OutGames 2009) und Köln (GayGames 2010) streben eine Kooperation an, damit die Spannung rund um die GLISA-FGG Spaltung in Europa eingedämmt werden kann. • Die EGLSF wird die Möglichkeit von Winter-EuroGames in 2009-2010 prüfen. Hier soll die Schweiz eine aktive Rolle spielen. • Die EGLSF-Versammlung 2007 findet in Madrid statt. • Man befürchtete eine Spaltung innerhalb der EGLSF, falls sich die EGLSF zu einem GLISA-Beitritt entscheiden würde. Daher wurden nebst dem Antrag "Mitgliedschaft bei GLISA" auch Anträge für "keine Mitgliedschaft weder an GLISA noch FGG" und "Mitgliedschaft bei GLISA und FGG" gestellt. Schliesslich hat der Antrag, dass die EGLSF keinem der zwei Weltverbände beitrifft mit ein paar Stimmen unterschied gewonnen. Obwohl viele mit diesem "Nicht"-Ergebnis unzufrieden waren, hat sich die Situation nun deutlich entspannt. • Die GLISA möchte nun ihre Arbeit vorantreiben und in Europa über ihre europäischen Mitglieder die Brücke zur EGLSF behalten. Daher sind Mitgliedschaften aus Europa sehr willkommen.
<p>8.</p> <p>8.1</p> <p>8.2</p>	<p>Mitgliederbeitrag und Budget 2006</p> <p>Mitgliederbeitrag 2006 Im Namen des Vorstandes beantragt Manu Beutler, dass der Mitgliederbeitrag für den GLSBe (inkl. Beitrag für den SGLS) bei 20.-- Franken belassen wird. Die Mitgliederversammlung genehmigt diesen Antrag einstimmig.</p> <p>Budget 2006 Manu Beutler stellt für das laufende Jahr wiederum ein ausgeglichenes Budget vor. Dieses ist praktisch identisch mit dem Budget von letztem Jahr, ausser der entfallenen Spende für den Verein "JA zum Partnerschaftsgesetz" und dem neuen Beitrag für Entschädigungen des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung hat keine Fragen zum vorgelegten Budget und genehmigt dieses einstimmig.</p>



9.	Wahlen Myriam Duc verabschiedet Steve Gaschen und Manu Beutler, welche während drei Jahren im Vorstand tätig waren. Als kleines Dankeschön überreicht Myriam Duc den Beiden je eine Flasche Wein und einen Kinogutschein.
9.1	Präsidium Gemäss Steve Gaschen stellt sich Myriam Duc zur Wiederwahl als Präsidentin. Es gibt keinen Gegenkandidaten und Myriam Duc wird einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
9.2	Kassierin Toni Schär der Unihockey-Gruppe stellt sich zur Verfügung, die Kasse des GLSBe zu führen. Die Übergabe der Kasse wird durch Manu Beutler noch organisiert. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Toni Schär zum neuen Kassier.
9.3	Sekretariat Zur Zeit des Versandes der Einladung zur Mitgliederversammlung war das Amt des Sekretariats noch vakant. Inzwischen hat Thomas Moser sein Interesse bekundet. Er spielt Unihockey und betreut bereits die Homepage des GLSBe. Auch Thomas Moser wird ohne Gegenstimme ins neue Amt gewählt.
9.4	Revisionsstelle Der bisherige Revisor Marcel Wüthrich stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.
10.	Varia Thomas Hirschi wundert sich, dass das Hallenbad Kleefeld temporär und ohne Ersatz geschlossen wird.
	In einer Rekordzeit ist Myriam Duc am Schluss der Mitgliederversammlung angelangt, dankt allen Anwesenden und wünscht einen Guten Appetit.

Der Protokollführer

Thomas Amsler

Bern, 14. Oktober 2006